

Magdeburg, den 21. Februar 2017

Finanzstaatssekretär Dr. Klang übergibt Förderbescheid 30 Projekte werden mit STARK III ELER gefördert – heute Jävenitz

Sachsen-Anhalts Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang übergab heute gemeinsam mit Christina Roos (Investitionsbank, IB) einen Förderbescheid aus dem Programm Stark III in Jävenitz (Stadt Gardelegen) im Altmarkkreis Salzwedel.

Die Stadt Gardelegen plant den Neubau einer Kindertagesstätte in Jävenitz. Auf Grundlage des vorgelegten Demografie-Checks plant die Stadt Gardelegen den Standort Jävenitz auf insgesamt 100 Kinder zu erweitern. Nach Begutachtung des Zustandes des Bestandsgebäudes aus den 50er Jahren und der notwendigen Erweiterung von zusätzlich 48 Plätzen wurde nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für einen Neubau entschieden. Der Neubau ist als eingeschossig gestreckter Bau mit Nord-Süd-Ausrichtung geplant und soll auf einem ca. 7.100 Quadratmeter großen, verkehrstechnisch über die Dorfstraße erschlossenen, Grundstück errichtet werden. Der Errichtung erfolgt klassisch als Mauerwerksbau mit Stahlbeton-Elementen und einem Flachdach. Die Nutzung der Kindertagesstätte erfolgt zu gleichen Teilen als Kindergarten sowie als Kinderkrippe. Nach Fertigstellung des Neubaus soll das alte Gebäude abgerissen und die Fläche als Elternparkplatz hergerichtet werden. In Jävenitz werden insgesamt etwa 2,5 Millionen Euro investiert (davon sind 1,86 Millionen Euro STARK III Förderung).

„Die Übergabe eines Förderbescheids hier in der Altmark ist für mich etwas Besonderes: Zum einen, weil hier auf dem Lande wirklich neu gebaut werden kann, und zum anderen, weil dieser Neubau unseren Landeskindern beste Bedingungen für ein geborgenes und gesundes Heranwachsen bietet!“ erklärte **Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang**.

Christina Roos, Mitarbeiterin Kommunalentwicklung und -beratung in der IB, betonte: „Bei der Beantragung von STARK III-Mitteln sind die Kommunen gefordert. Die Investitionsbank unterstützt, wo sie kann. Unsere Erfahrung: Kundennähe, Transparenz und Offenheit zahlen sich aus.“

Hintergrund:

Die baufachliche Prüfung aller 30 Projekte wurde nach strengen EU-Vorgaben abgeschlossen. Von der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt (IB) als Antrags- und Bewilligungsstelle wurden die Projekte bewilligt, so dass auf der Grundlage der endgültigen Auswahlliste alle Förderbescheide verteilt werden können.

Für den Programmteil STARK III/ ELER (für Projekte im ländlichen Raum) stehen insgesamt 86 Millionen Euro aus dem ELER-Fonds zur Verfügung. Die energetische und allgemeine Sanierung von Schulen wird mit 62,7 Millionen Euro und von Kindertageseinrichtungen mit 23,3 Millionen Euro gefördert. Dazu kommen jeweils Eigenanteile der Förderempfänger.

Für den ersten Antragsstichtag (6. November 2015) standen insgesamt 42,6 Millionen Euro bereit. Diese Förderung und die jeweiligen Eigenanteile der Träger führen nun zu Investitionen an 30 Einrichtungen in Höhe von mehr als 58 Mio. Euro!

Eine Übergabe des Förderbescheides kann in der aktuellen Förderperiode von STARK III/ ELER erst erfolgen, wenn alle Projekte baufachlich geprüft wurden. Eine laufende Bewilligung ist leider nicht möglich.